Höxter, den 22. Februar 2017

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen
Sitzungs-Nr.:	X/OAOVENH/009
Sitzungs-Tag:	17.02.2017
Sitzungs-Ort:	Gaststätte Müller,
	Hauptstraße, 37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	18:00 Uhr
Ende der Sitzung:	19:00 Uhr

A n w e s e n d

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	

Ratsmitglieder

Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Hermann Loges	BfH	Vertretung für Herrn Heinrich Ostermann

sachkundige Bürger

Frau Helga Winkelhahn	CDU	
Herr Klaus Hasenbein	CDU	
Herr Benedikt Hofbauer	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Frau Silvia Bohnert	SPD	Vertretung für Herrn Werner Böhler

Verwaltung

Herr Ralf Meier	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Frau Sabine Hasenbein	Betreuerin und Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	

sachkundige Bürger

Herr Thorsten Dohmann	SPD	
Herr Heinrich Ostermann	BfH	

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

Frau Hasenbein unterrichtet den Ortsausschuss über ein Informationsschreiben des Landesbetriebes Straßen NRW vom 06.12.2016 zum Thema Begrüßungstafeln an den freien Strecken der Bundes- und Landstraßen. Danach ist die Errichtung und Erneuerung von Begrüßungstafeln außerhalb der Ortsdurchfahrten an den freien Strecken vom Grundsatz her nicht zulässig. Unumstritten sind Standorte, die sich innerhalb einer Ortsdurchfahrt befinden.

Frau Hasenbein berichtet weiterhin über die Verwendung von Bauunterhaltungsmitteln in den Ortschaften. Die Verwaltung weist nochmals darauf hin, dass der Maximalbetrag je Ortschaft 7.500,-- € pro Jahr, vorbehaltlich einer entsprechenden Mittelbereitstellung im Haushalt beträgt. In Fällen der Auftragsvergabe fällt die Umsetzung der Maßnahme in die Zuständigkeit der Verwaltung, die dann die einzelnen erforderlichen Schritte (Ausschreibung, Vergabe, Überwachung der Umsetzung, Abrechnung etc.) durchführt. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Mittel nicht für die Begleichung von Arbeitsentgelten (Ausnahme: Unternehmerauftrag) oder zur Begleichung von Lohnansprüchen verwandt werden dürfen.

Frau Hasenbein unterrichtet den Ortsausschuss über den Verfahrensstand des Antrages der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Ovenhausen auf Austausch des Leuchtmittels an der Bushaltestelle Bosseborner Straße/Kirche gegen ein stärkeres Leuchtmittel. Verwaltungsintern wurde entschieden, dass nunmehr umgehend ein Austausch des Leuchtmittels im Sinne des Antrages der Mitglieder der CDU aus März 2015 erfolgen soll.

Die Mitteilung der Verwaltung im Zusammenhang mit der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Höxter („Darstellung von Windkonzentrationszonen“) in Bezug auf die Auslegung des Entwurfs vom 05.01.2017 – 10.02.2017 sowie der zu diesem Thema terminierte Informationsveranstaltung am 25.01.2017 hat sich durch Zeitablauf erledigt.

2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Frau Hasenbein berichtet über den Antrag der Mitglieder der CDU-Fraktion vom 15.06.2016 zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h für den Bereich zwischen dem Abzweig Altenbergen/Bellersen (K 60) und dem Ortseingang von Ovenhausen an der L 755. Nach der Stellungnahme des Straßenbaulastträgers, Landesbetrieb Straßen NRW, ist die beantragte Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nicht erforderlich, weil in dem angesprochenen Streckenabschnitt keine allzu hohen Geschwindigkeiten zu erwarten sind. Es wird davon ausgegangen, dass die V 85-Geschwindigkeit nicht über den beantragten 70 km/h liegt, sodass eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nicht notwendig ist. Die Fußgänger und auch die Radfahrer können den parallel zur L 755 verlaufenden Gehweg mit „Radfahrer frei“ benutzen, ihre Sicherheit ist gegeben. Da auch die Ortstafel gut zu sehen ist, ist eine Vortrichterung auf 70 km/h nach der Straßenverkehrsordnung nicht möglich.

3. Teilweise Aufhebung des Rezessweges Nr. 48 aus dem Rezess der früheren Gemeinde Ovenhausen vom 02.03.1890

Der Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen empfiehlt dem Rat der Stadt Höxter einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf der IV. Nachtragssatzung zum Rezess der früheren Gemeinde Ovenhausen vom 31.12.1890 wird in der beiliegenden Form beschlossen.

4. Wahl eines stellvertr. Schiedsmannes für die Ortschaft Ovenhausen

Der Ortsausschuss wählt Herrn Meinolf Siebrecht, Römerstraße 3, 37671 Höxter, einstimmig zum stellvertretenden Schiedsmann für den Bezirk XII, Höxter-Ovenhausen, für die Dauer von 5 Jahren.

5. Einrichtung einer Mitfahrerbank in Ovenhausen
Antrag der CDU-Fraktion Ovenhausen vom 07.01.2017

Der Ortsausschuss Ovenhausen beschließt einstimmig die Einrichtung einer Mitfahrerbank mit dem Fahrtrichtungsziel „Höxter". Entgegen dem Vorschlag im Antrag soll nicht die Bank gegenüber dem Hotel Am Jakobsweg genutzt werden. In ca. 20 m Entfernung Richtung Höxter (Nähe des Wohnhauses Nr. 21) steht eine weitere Bank, die besser geeignet erscheint.

6. Erneuerung des Bachgeländers entlang der Bosseborner Straße
Antrag der CDU-Fraktion Ovenhausen vom 01.09.2016

Neben einer geplanten Fahrbahnerneuerung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW erscheint auch eine Erneuerung des dortigen Bachgeländers vonnöten, da das bestehende Geländer weitestgehend abgängig ist. Der Ortsausschuss hatte bereits vor drei Jahren die Geländererneuerung beschlossen, die bislang nicht umgesetzt wurde. Eine nicht unerhebliche finanzielle Unterstützung könnte sich aus den Programmen IKEK (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) bzw. DIEK (Dorfinnenentwicklungskonzept) ergeben, die möglicherweise auf derartige Maßnahmen in Dorfkernen zugeschnitten ist. Die Optik des Geländers sollte mit dem Ortsausschuss bzw. mit den Anwohnern abgestimmt werden.

Der Ortsausschuss beschließt den Antrag der CDU-Fraktion vom 01.09.2016 einstimmig.

7. Petition an den Bürgermeister und die Mitglieder des Rates der Stadt Höxter betr. der Planungen zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Höxter
Darstellung von Windkonzentrationszonen
Antrag der Mitglieder im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen vom 30.01.2017

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig die Petition an den Bürgermeister und die Mitglieder des Rates der Stadt Höxter in Bezug auf die Planungen zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Höxter, Darstellung von Windkonzentrationszonen. Danach werden die Ratsmitglieder aufgefordert, eine Bereisung des betreffenden Gebietes vorzunehmen. Vor einer endgültigen Entscheidung hält der Ortsausschuss es für unabdingbar, dass sich alle Entscheidungsträger vor Ort ein Bild von den möglichen Auswirkungen des Vorhabens machen. Teilnehmen sollten auch die mit der Planung beschäftigten Mitarbeiter. Weiterhin wird beschlossen, einen mit Windrädern bestückten visualisierten Plan vorzustellen. Herr Loges regt an, in diesem Zusammenhang auch eine Besichtigung des Windparks Twerberg durchzuführen.

8. Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Spieker fragt nach dem Sachstand der Überprüfung der Grundstücksanschlussleitungen im Rahmen des Ausbaus der L 890 – Bosseborner Straße.

Protokollantwort:

Nach Rücksprache mit der Stadtentwässerung Höxter werden etwa im Mai diesen Jahres alle Grundstückseigentümer angeschrieben und über die entsprechenden Maßnahmen informiert. Die Überprüfung soll in diesem Jahr abgeschlossen werden.

9. Fragen der Einwohner

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

Günther Ludwig Vorsitzender	Sabine Hasenbein Betreuerin und Schriftführerin